



# Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

# CDU

NRW Fraktion

## Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

### Integrationspauschale

432,8 Millionen Euro für die Kommunen—die NRW-Koalition hatte den Kommunen schon 100 Millionen Euro der Integrationspauschale zugesagt und wird nun auch die restlichen Gelder des Bundes 1 zu 1 an diese weiterleiten.

### Hilfe für Waldbesitzer

CDU und FDP haben Hilfen für Waldbesitzer beschlossen. Nach Sturmtief „Friederike“, der anhaltenden Dürre und der Ausbreitung des Borkenkäfers ist der Wald in Nordrhein-Westfalen in katastrophalem Zustand. Die Mittel im Haushalt wurden um 1 Mio. Euro erhöht: zur Bekämpfung des Borkenkäfers und als Zuschuss für die Beseitigung von befallenen Holz.

### Anhörung zum Landarztgesetz

Der drohende Ärztemangel ist eines der drängendsten Probleme in Nordrhein-Westfalen. Mit dem Landarztgesetz legt die NRW-Koalition den Grundstein für die Lösung der ärztlichen Versorgungslücken auf dem Land. Die Einführung der Landarztquote kann dem steigenden Praxisleerstand in den ländlichen Regionen entgegenwirken. Um das zu erreichen, sollen schon zum Wintersemester 2019/20 die ersten Medizin-Studierenden für die hausärztliche Versorgung in unterversorgten Regionen verpflichtet werden.

## Besuch aus Milte im Landtag

Immer wieder eine willkommene Abwechslung in Plenarwochen ist der Kontakt zum Wahlkreis.

So freute sich Daniel Hagemeyer sehr, Mitglieder der CDU und der Senioren-Union aus Milte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger im Landtag begrüßen zu können.

Im Rahmen einer einstündigen Diskussion gab es einen regen Austausch über aktuelle Themen des Landes und des Bundes.



Das traditionelle Besuchergruppenfoto auf der Wandelstiege im Eingangsbereich des Landtag: Daniel Hagemeyer im Kreise der Besucherinnen und Besucher aus Milte.

## Pendler müssen sich auf die Eurobahn verlassen können

Verspätungen, Zugausfälle, zu wenig Triebwagen—das beschreibt die aktuelle Situation auf der Bahnstrecke RB 69, die im Kreis Warendorf in Ahlen, Neubeckum und Oelde hält.

Wegen zahlreicher Probleme hat Daniel Hagemeyer mit anderen Angeordneten ein Krisengespräch mit Ver-



tretern von KEOLIS, dem Betreiber der Eurobahn, geführt. Schnelle Abhilfe wurde nicht versprochen. Daher wird nun der Nahverkehr Westfalen-Lippe sämtliche rechtlichen und vertraglichen Schritte prüfen, ob diese zu einer Stabilisierung des Betriebes in den Netzen der Eurobahn geeignet sind.

*Im Landtag: Daniel Hagemeyer MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346*

*Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889*

*Mail: [daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de](mailto:daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de)*



# Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

# CDU

NRW Fraktion

## Kreislandfrauentag in der Ahlener Stadthalle



Die Landfrauen im Kreis Warendorf sind mit 4.000 Mitgliedern ein starker Verband für den ländlichen Raum. Seit der Gründung vor 70 Jahren stellen sie sich den Herausforderungen der Landwirtschaft und dem Wandel in der Region.

Unter dem Motto „Nie wieder Stress“ stand der Kreislandfrauentag, den Daniel Hagemeyer als Gast besuchte.

Die Kreisvorsitzende Margret Möllmann konnte mit fast 400 anwesenden Mitgliedern auf ein aufregendes Jahr zurück blicken, das mit der extremen Hitze des Sommers der Landwirtschaft Sorgen bereitete und Spuren hinterlassen hat.

## Diskussion sozialer Wohnungsbau

Bei einer Podiumsdiskussion der Caritas hatte Daniel Hagemeyer die Gelegenheit zu erläutern, welche Schritte die NRW-Koalition eingeleitet hat, um ein Klima für mehr Wohnungsbau zu schaffen. Mit der Novellierung der Landesbauordnung wurde die Voraussetzung geschaffen, damit schneller, kostengünstiger, einfacher und unbürokratischer gebaut werden kann. Für soziale Wohnraumförderung stellt die Landesregierung in den Jahren 2018 bis 2022 jeweils 1,1 Mrd. Euro zur Verfügung und somit gut 4 Mrd. Euro für den geförderten Wohnraum zur Verfügung.



## Landeshaushalt 2019

- 2018 steigt die Regierung mit 151,2 Mio. Euro in den Abbau der rund 145 Mrd. Euro umfassenden Altschulden ein
- Im Rekordetat 2019 sind bei einem Gesamtvolumen von rund 78 Mrd. Euro acht Mio. Euro an Landesinvestitionen vorgesehen
- Nie zuvor sind mehr Zuweisungen an die Kommunen gegangen: insgesamt fließen 35 Prozent der Gesamtausgaben dorthin
- Erstmals wird die komplette Integrationspauschale des Bundes für die Flüchtlingsarbeit (rd. 433 Mio. Euro) an die Kommunen durchgeleitet
- Im bundesweiten Vergleich zählt NRW mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 4.555 Euro weiter zu den Schlusslichtern

Im Landtag: Daniel Hagemeyer MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346

Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889

Mail: [daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de](mailto:daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de)